

Der Missbrauch des Guten

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 14.08.2022

1. Vorgeplänkel

2.0 Der Missbrauch im internationalen Guten

2.1 Das Raubtier in die Ecke gedrängt

2.2 Den Menschen geholfen, sich selbst die Grube zu graben

2.3 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Der Missbrauch des Guten – unzählige Beispiele gibt es dafür.

Gerade in der heutigen Zeit bekommt die Axt zum Spalten von Holz einen besonderen Wert, denn jeder, der kann, spaltet sich soviel als möglich Holz, um es für die Heizung nutzen zu können, da die Vasallen des Westens in ihrer Bösartigkeit die Energiesicherheit durch Erdgaslieferungen aus Russland zerstört haben, ihr eigenes Tun aber Russland/dem russischen Volkanlasten und insbesondere sich als Verkörperung des bösen den russischen Präsidenten Putin auserkoren haben.

Dieses Tun ist bildlich gesehen das gleiche, als wenn man mit der Holzaxt nicht einen Kloben Holz spaltet, sondern den Schädel eines deutschen Michels.

Der deutsche Michel, der dieses mit sich machen lässt, steht von der Propaganda beeinflusst, wie das Karnickel vor der Schlange, um seinen Tod naturgemäß hinzunehmen.

Nimmt das Karnickel den Tod naturgemäß hin? Mitnichten, das Erstarren des Karnickels ist eine [naturgemäße Verteidigung](#), so unverständlich das auch klingen mag.

Nun ist aber der Führer der Axt keine Schlange und sieht den Michel sehr wohl, wenn auch die Axt nur bildlich die Schlange darstellen soll. Der Michel lässt sich trotzdem fast widerstandslos in sein Schicksal drängen, dem er nicht mehr entkommen kann und in eine ähnliche Starre wie das Karnickel verfällt. In die Starre der Unfähigkeit seinen Geist zu bewegen, um damit selbsttätig denken zu können. So überlässt der Michel seine Souveränität, seine Macht der Herrschaftsausführung anderen und ist somit demselben Schicksal wie der Spaßmacher ausgeliefert. Denn nicht der Spaßmacher, der in [Kiew hockt](#) lenkt dort die Geschicke, sondern die fremden

Mächte, die US Imperialisten, auch wenn man es immer wieder eingepflicht bekommt, dass ja der Russe schuld ist und nicht der liebe Biden.

Das ist genauso bildlich gesehen mit dem Wasser. Einerseits unbedingt notwendig zur Lebenserhaltung, andererseits tödlich. Jedes Sommergewitter, wenn es denn naturgemäß ist, ist eine Erlösung aus der Starre der Hitze, in die das Land gefallen ist. Inzwischen aber wird das Erstarren durch Hitze mit der Klimaverschiebung per HAARP so ausgedehnt, dass die Natur unwiederbringlich zerstört wird.

Wenn man aber das Wasser gar nicht mehr abhalten kann, wird es so konzentriert niedergelassen, dass die vorher ausgetrocknete Natur zerstört wird und das Wasser gar keine Zeit hat tief in den Boden einzudringen, sondern oberflächlich abläuft, wie man es 2021 im Ahrtal erleben musste. Dabei bleibt das Grundwasser unberührt und es sinkt weiter bis selbst die tiefsten Wurzeln von Eichen, Kiefern und anderen Pfahlwurzeln das Wasser nicht mehr erreichen können. Herzwurzler wie Buchen sind bereits vorher betroffen vom fehlenden Grundwasser, von den Flachwurzeln wie den Fichten ganz zu schweigen. Und gerade bei den Monokulturen der Fichten macht sich das stark bemerkbar, weil diese zu schwach werden, um Schädlingen wie dem Borkenkäfer zu widerstehen. Ein Baum nach dem anderen fällt dadurch schon leichten Stürmen zum Opfer, was sich für den Michel dann besonders durch die Zerstörung, die durch solche Bäume an Straßenrändern angerichtet werden, verdeutlicht.

Aber nicht, dass er so schlau wird sich darum zu kümmern, dass den Bäumen nicht die Lebensgrundlage genommen wird, sondern er ist in seinem Aberglauben so neunmalklug, dass er einen jeden Straßenbaum zum Teufel wünscht.

Ja des Michels Geist, der erstarrt, wenn er an den Himmel schaut und der Flieger wieder einmal Streifen zieht, die nicht wie Kondensstreifen kurz nach dem Ziehen wieder verschwinden, sondern bleiben und sich „genüßlich“ am Himmel ausbreiten.

Es gibt bereits Wetterdienste, die dies als Schleierwolken bezeichnen und ein jeder Michel wird goldig erfasst, wenn er das orangene Morgen- oder eben das vom Abend erblickt, das früher einmal einfach nur rot war. Rot damals, heute Orange, weil die Luft mit den „Schwermetallen“ wie Aluminium-, Barium- und Strontiumoxiden verunreinigt ist. Gifte (Schwermetalle), die den Geist des Michels erstarren lassen.

Wer aber kann denn schon die ganze Zeit die Schnulze „[Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt](#)“ ertragen? Da ist doch ein Orange die Farbe der Kiewer Revolution, doch wahrlich sehr viel schöner anzusehen.

Orange wie die süßen Früchte, die im israelischen Siedlungsgebiet auf palästinensischem Boden heranwachsen. Und auch hier wieder der Missbrauch des Guten, insbesondere das Wasser. Die Siedler ziehen aus dem Jordan soviel Wasser, dass im Nachhinein für die Palästinenser [nicht mehr viel übrigbleibt](#) und am Ende das Tote Meer austrocknet. Sie ziehen aber auch per Brunnen das Wasser aus dem Boden, was man den Palästinensern nicht genehmigt und diese auf staubigen vertrocknetem Boden ihr Leben fristen müssen und dabei in unmittelbarer Nachbarschaft das grünende Land vor Augen haben. Kann man solch einem Palästinenser verdenken, dass dieser von [seinem Boden vertrieben](#), zusehen muss, wie der Zionist [in Hülle und Fülle lebt](#), den Zionisten zur Hölle wünscht? Was werden die Palästinenser über den deutschen Michel denken, der die Staatsräson seines mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur den Zionisten am 26.4.2018 vor die Füße in den Staub werfen ließ? In den Staub, zu dem nun auch langsam der deutsche Boden wird. Langsam, damit sich der Michel seiner Denkfähigkeit beraubt, an die Missstände gewöhnt! Da

könnte man doch den Michel in das Tal des Todes (Death Valley) umsiedeln. Da gab es seit Jahrhunderten nicht genug Niederschlag um tatsächlich leben zu können. nur die genügsamsten Lebewesen sind in der Lage in diesem Tal zu überleben. Ganze 28 Regentage im Jahr und dabei gerade mal 4,5 Liter pro Regentag, das macht ganze 120 Liter über das ganze Jahr verteilt, weniger als im Ahrtal in ein paar Stunden vom Himmel kam. Aber jetzt der Klimaverschiebung sei Dank, wird das [tote Tal bewässert](#) und gleich so viel, dass vielleicht sogar das Grundwasser etwas abbekommt. Es wäre also ein Zielort für den Neuaussiedler, zumal es dort keine indigene Bevölkerung zu vertreiben gibt.

2.0 Der Missbrauch im internationalen Guten

Wollen wir einmal davon ausgehen, dass die Neuzeit mit dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 begann.

Eine neue Zeit, die es in sich hat, weil ihr als Leitfaden das verbindliche Völkerrecht der UN Charta zur Seite gestellt wurde. Eine Charta/Verfassung, die den Völkern der Welt die Möglichkeit gibt, auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zusammenzuleben.

Führend beim Erstellen dieser Charta waren aber die US Imperialisten. Wie können diese Halunken gegen ihren eigenen Nutzen ein so gutes Regelwerk aufstellen?

Ja, ganz einfach, weil sie in Besitz der Macht über das Geld sind und mit dieser Macht jederzeit in der Lage waren die Charta zu missachten, was sie stets mit wissenschaftlich ausgearbeiteten Verdrehungen der Charta bewerkstelligten. Wenn alles Verdrehen nichts nutzte, waren sie ja in der Lage die meisten Regierungen zu bestechen oder zu erpressen, um sein Gutdünken durchzusetzen. Wenn alles nichts nützte, hat man ganz einfach [brachial](#) gegen die Charta/gegen den Willen der Völker verstoßen.

So hat man z.B. wie der Teufel in Vietnam gehaust und zur Täuschung zu Gott gebetet.

So hat man seit Ende des 1. Weltkrieges den Nahen Osten zerstört, mit seinen bis dato Auswirkungen in Palästina, im Jemen, im Irak durch den tödlichen Staub, ebenso in Jugoslawien, in Syrien und in vielen anderen Gebieten, wo z. B. die Wahhabiten hausen. Aber auch in Afrika ist man nach wie vor am Wirken, dass das Kind an der leeren Mutterbrust verhungert und man sich die Rohstoffe krallt. In Süd- und Mittelamerika wird die Luft für den USI inzwischen immer knapper und umso ärger wird das Wüten, so als wenn man ein Raubtier in die Enge treibt. Die [UN Charta](#) gründet auf die [Atlantikcharta](#), die von zwei böartigen Halunken und ihrem Tross [vor Neufundland](#) auf einem Schlachtschiff erarbeitet wurde. Aus dieser Atlantikcharta wurde die UN Charta herausgeformt, um andere Staaten, die man noch nicht fest im Griff hatte, zu beeindrucken, um sie soweit als möglich in diesem Lauf unter die Fuchtel zu bekommen, worüber ich etwas ausführlicher im [Sonntagswort vom 29.4.2018](#) ausgeführt habe.

2.1 Das Raubtier in die Ecke gedrängt

Der US Imperialist ein Raubtier?

Man sollte sehr vorsichtig sein mit Vergleichen, die Menschen besser gesagt Unmenschen, mit Tieren vergleichen. Schaut man aber die Art und Weise der US Imperialisten näher an, ist deren

Handlung keinerlei vernunftbegabt, sondern mit Unvernunft geschlagen, was letztendlich nichts weiter als die Freiheit der Natur darstellt.

Die Freiheit der Stärkeren über den Schwächeren zu obsiegen, ohne dem Obsiegten eine Träne nachzuweinen, was letztendlich dem Instinkt eines Tieres darstellt, das nicht in der Lage ist, zu überdenken, was es denn tut. Umso schlimmer ist es, dass die Unmenschen solches Tun an sich haben, obwohl sie mit ihrem sehr wohl großen Verstand die Möglichkeit hätten, ihre Glückseligkeit nicht nach der Vorgabe der freien Natur aufzubauen, also auf dem Leid der anderen.

1989 war es soweit, man hatte in dem Krieg, der seit 1914 offen tobte, die Oberhand gewonnen. Man hat sich das Mütterchen Russland gekrallt und die restliche Welt zumindest vermeint, ebenfalls unterworfen zu haben. Unterworfen mit dem finanziellen Arm des USI, dem IWF; mit dem wirtschaftlichen Arm, der WTO und zur entsprechenden Verteidigung der Sicherheit dafür den militärischen Arm, die Nato. Man hatte zuwenig Augenmerk daraufgelegt, dass in der VR China 1983 der Präsident Li Xiannian die Führung übernahm und dieser anfang dieses kommunistische Land zu einem wahrlichen Sozialismus zu führen. Man war glücklich von allerbesten Güte, weil das Schneeballsystem des Profites bestens geschmiert, gerollt ist.

1971 hatte man zugelassen, dass die stalinistisch kommunistische Konterbande unter Chiang Kai Shek, die sich nach Taiwan zurückgezogen hatte, aus dem Staatenregister als Republik China gestrichen wurde und so der VR China den alleinigen Vertretungsanspruch gewährte.

Als aber im Jahr 2000 Wladimir Putin die Präsidentschaft in der Russischen Föderation (RF) übernahm, fingen die Schwierigkeiten für den USI an, die sich dann noch steigerten, da seit dem die RF von Putin und den Seinen mit einem solch vernunftbegabten politischen Schach geführt wurde, dass man in sehr kurzer Zeit die gesamte aufgebürdete Verschuldung abgeworfen hat und noch dazu sich die Beziehungen zur VR China wieder verbesserten und inzwischen zu einer wieder erstarkten freundschaftlichen Bruderschaft gewachsen sind. aufgrund, dass die RF zuerst ihr Augenmerk auf den Abbau von Schulden gelegt hat und nicht auf ein luxuriöses Leben, was den habgierigen Oligarchen auf die Füße gefallen ist, war man in der Lage, den Wirtschaftskrieg/Sanktionen, der seit 2014 offen geführt wird, stark zu entgegnen, ihn zu überstehen und sogar gestärkt aus diesem Krieg hervorzugehen, so dass der Westen, also die Völker, die sich diesen Krieg aufbürden lassen haben, inzwischen darunter leiden und die Folgen tragen müssen wie 1945. 1945 als die Imperialisten mit der Macht des Geldes sich einen Schutzwall aufgebaut hatten, der sie vor diesen Folgen schützt.

Trotz aller Sicherheit, die der USI noch hat, ist er ganz und gar nicht zufrieden mit diesem Zustand und versucht immer mehr daran zu arbeiten, dass man die beiden starken brüderlich verbundenen starken Mächte wieder teilt und in Schwierigkeiten bringt, die sie nicht bewältigen können. Die RF hat man durch die Stellvertreter des faschistischen Kiewer Regimes in einen Bruderkrieg gezwungen. Dasselbe versucht man mit der VR China, in dem man die Konterbande in Taiwan anspricht den offenen Streit mit der VR China zu suchen.

Man erkennt aber, dass man weder die RF noch die VRC damit in die Knie zwingen kann. Erstens weil diese beiden Mächte wirtschaftlich erstarkt, sich auch militärisch so wehren können, dass es dem USI nicht gut zu Gesichte steht, den Kampf auf die Spitze zu treiben, auf die Spitze des Atomkrieges. Es ist aber keineswegs sicher, dass irgendwelche Falken aus der Spur geraten und den „[roten Knopf](#)“ doch noch drücken.

Es war [Kissinger, der in Davos](#) zur Mäßigung aufrief, da er mit seinem Verstand erkannt hat, dass alle Macht derzeit nicht helfen kann, den Sieg brachial zu erringen, sondern der Kampf wie nach dem WK 2 wieder in einen kalten Krieg zurückgeführt werden muss, um aus dem kalten Krieg heraus evtl. das Ergebnis von 1989 zu wiederholen. Da aber das Schlachtschiff des Westens so groß ist, dass es nicht wie ein Rennwagen gestoppt und gewendet werden kann, läuft die ganze Sache nach wie vor nach, was man auf Taiwan mit dem [Pelosi](#) Spektakel erleben muss, und ähnlich gegen die RF das [Kosovo](#) wieder in den Ring geworfen wurde.

Einen sehr guten [Überblick über die Verwerfungen](#) im russischen Grenzland/Ukraine, in Taiwan und im Kosovo gibt Frau Rachel Marsden. Wenn Frau Marsden schreibt, dass es sich lohnt andere Stellvertreterländer im Auge zu behalten, dann will ich doch wieder einmal auf die BRiD, auf die US Kolonie zurückkommen, denn deren Bewohner ist das deutsche Volk nur ein Teil und dieses Volk hat nun einmal den Hebel in der Hand, mit dem von Krieg auf Frieden gestellt werden kann. Der Hebel, eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung. Der Michel aber ist verblödet genug, um sich diese Möglichkeit bis dato nach wie vor ausreden zu lassen und das nicht zuletzt durch die Führer der Querdenker, die zwar zu einer Verfassungsgebenden Versammlung rufen, aber dies mehr um die Massen zu beeindrucken, auf dass diese spendewillig werden. Letztendlich unterwerfen sich die Führer der Querdenker, insbesondere Leut Ballweg, dem rechtsungültigen Grundgesetz.

Die heutige BRiD in Form einer US Kolonie (USK) von mir als Neu BRiD bezeichnet, ist aus der Alt BRiD und der DDR entstanden, ohne einen rechtsgültigen Einigungsvertrag, ohne einen rechtsgültigen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen. Die Alt BRiD und die DDR waren keine Staaten, sondern nichts weiter als staatsrechtliche Verwaltungen jeweils von einem Teil des deutschen Staates, die von den Besatzungsmächten unter Beachtung der HLKO, insbesondere des Art. 43, eingerichtet wurden. Wenn man mit einigem Verstand die Entscheidung des 3 x G [2 BvF1/73](#) von 1973 im zuge des Grundlagenvertrages verstehen kann, dann erkennt man die Tatsache über den mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat, dann erkennt man auch die Tatsache über die Staatsangehörigen dieses Staates. Dann erkennt man auch, dass die USK nun eben einmal kein Staat sein kann, da sie nichts weiter als zusammengeführte staatsrechtliche Verwaltungen durch feindliche Übernahme der DDR ist.

He Opelt, jetzt drehst du wieder auf 180! Die BRD und die DDR keine Staaten? Du träumst doch wohl und machst die Pippi Langstrumpf! Nur einen kleinen Hinweis, du Rotznase, beide Staaten, die BRD und sogar die DDR sind 1973 als souveräne Staaten Mitglieder in die Vereinten Nationen aufgenommen worden!

Oh Gottl, der nun wieder. Aber trotzdem gut, dass er da ist. So kann ich doch gleich einmal darüber etwas weiter aufklären. Umso mehr mich das Thema immer wieder selbst aufgestoßen hat.

Wie können denn zwei besetzte Teile eines Staates als staatsrechtliche Verwaltungen Mitglieder der Vereinten Nationen selbstständiger Staaten werden?

So etwas muss zuerst der Sicherheitsrat ausbaldowern und wenn dieser dann zum Schluss kommt, dass es möglich sei, der Generalversammlung zur Entscheidung zu empfehlen. Die Generalversammlung wird mit mindestens einer Zweidrittelmehrheit dafür entscheiden, ansonsten hätte es sich erledigt. Seit Jahren habe ich nach dieser Entscheidung der Generalversammlung gesucht, die ja nun im Jahr 1973 hätte fallen müssen. Nun bin ich mehr durch Zufall auf einen [Artikel des MDR](#) gestoßen, der etwas Aufklärung dazu bringt. Ein Artikel, der sich auf einen vorhergehenden der Zeitung für Anspruchsvolle bezieht. Den Artikel der SZ habe ich leider nicht gefunden, wobei der vom MDR durchaus ausreicht um mit weiterem Hintergrundwissen das Geschehnis nachzuvollziehen.

Der Sicherheitsrat hat damals [einmütig](#) für die Aufnahme der Alt BRiD und der DDR gestimmt. Lassen wir den **nicht** ständigen Sicherheitsrat bei den nächsten Überlegungen heraus, da die entsprechenden Staaten den fünf Mächten des ständigen Sicherheitsrates hörig waren. Drei Mächte

dieser ständigen Zusammenkunft, die USA, GB und FRA als Westbesatzungsmächte waren seit 1955 bestrebt die Alt BRiD nicht nur in der Nato zu haben, sondern diese mit ihrem Alleinanspruch der deutsche Staat zu sein, eben auch in den Vereinten Nationen, um damit hausieren zu können. Die Sowjetunion in ihrer imperialen stalinistisch kommunistischen Ausprägung war bestrebt den deutschen Staat mit einem Friedensvertrag wieder zusammenzufügen um damit die Macht der Alt BRiD zu neutralisieren, was aber den Westmächten nicht entsprach. Somit war die Sowjetunion bestrebt auch die DDR in die Vereinten Nationen zu holen, um diese ihr Ziehkind international aufzuwerten, was ihr bestens gelang, denn mit der Mitgliedsnummer 133 wurde die DDR vor der Alt BRiD mit der Mitgliedsnummer 134 aufgenommen und das beim Einzug der beiden Abordnungen zur Generalversammlung zelebriert. Stolz zog die DDR Abordnung vor der BRD Abordnung ein.

Beachtung sollte auch finden, dass der damalige UN Chef Meister Waldheim war, der ein ganz besonderes [Gschmäcke](#) zu dieser Sache gab.

Und was war mit der VR China, die ja nun inzwischen seit 1971 ihren Alleinvertretungsanspruch auf dem chinesischen Staatsgebiet international durchgesetzt hat? Mao Zedong war durch den harten Kampf in seinen Lebenskräften ermattet, so dass sich linksradikale Kräfte unter Führung seiner Frau, die man in der Spitze als Viererbande bezeichnete, in die Staatsführung einmischen konnten. Ein glückliches Geschehen für den USI, denn so war auch China bereit, die völkerrechtswidrige Chose mit der Aufnahme der Alt BRiD und der DDR keinen Stein in den Weg zu legen.

Und was war mit der Generalversammlung?

Kurzerhand wurde diese Entscheidung als einzige nicht per Zweidrittelmehrheit abgestimmt, sondern per Akklamation. **Akklamation?** Ja, ganz einfach, per Stärke des Beifalls, den die Generalversammlung für die Aufnahme der beiden Teilkörper des deutschen Staates abgaben. Und wie kann man beim MDR lesen? „Der Beifall fiel aber eher moderat aus, wie die "Süddeutsche Zeitung" damals berichtete: "Er klingt bestimmt nicht so, als sei man über den Zuwachs begeistert."

Nicht begeistert, das klingt mit Sicherheit nicht nach Zweidrittelmehrheit. Man war sich also von denen, die die Zeremonie angetrieben haben, bewusst, dass es für Teilkörper des deutschen Staates und noch dazu ohne Friedensvertrag, keine Aufnahme in den Staatenbund souveräner/selbstbestimmter Staaten geben würde.

Mit dieser Zeremonie des Beifalls aber wurden die Bestimmungen der UN Charta umgangen

Und genau das ist das, was in der UNO reformiert werden muss, dass Bestimmungen der Charta klar zu befolgen sind!

Noch einmal ganz kurz zur angeblichen Souveränität/Selbstbestimmung der Alt BRiD und der DDR.

1955 wäre die Alt BRiD angeblich durch Aufhebung des [Besatzungsstatuts](#) voll souverän geworden, was staatsrechtlich völligen Nonsens darstellt und spätestens mit der Entscheidung des 3x G von 1973 widerlegt wurde. Denn auf einem Staatsgebiet eines nicht untergegangenen Staates, wie eben dem des Deutschen Reichs, können keine neuen Staaten gegründet werden. Ein Irrsinn, den auch Leut Fitzek verfolgte und diesen leider viele Menschen auf den Leim gegangen sind.

Wie kann außerdem die Alt BRiD souverän geworden sein, wenn doch die Bestimmungen des Besatzungsstatuts weitaus ausführlicher in das große Paket von Besatzungsvorschriften, das mit dem [Deutschlandvertrag](#), dem [Überleitungsvertrag](#) und anderen Verträgen geschnürt wurde, geflossen sind. Besatzungsvorschriften, die nach der vermeintlichen vollen Souveränität aus dem

[2+4 Vertrag](#) in das [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin](#) geflossen sind? Dasselbe gilt für die DDR, mit der [Erklärung der Sowjetunion vom 25.3.1954](#), die DDR wie andere souveräne Staaten zu behandeln. Dieses wurde dann mit dem [Freundschaftsvertrag vom 20.9.1955](#) besiegelt.

Da aber ja auch dieses Papier geduldig ist, ist die Selbstbestimmung der DDR nach wie vor den Vorschriften der Sowjetunion unterworfen gewesen. Und hier weise ich nicht all zu gern, aber trotzdem auf die Seite [Lemo](#) hin.

Na ja und 1990 bekam die DDR von den Siegern des kalten Krieges [am 27/28.09.1990](#) spätestens den Überleitungsvertrag übergezogen wie bei einer Auspeitschung, um sich dem [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin](#) zu beugen.

2.2 Den Menschen geholfen, sich selbst die Grube zu graben

Bei [RT deutsch Ist ein Artikel über die neue moderne Sklaverei](#) zu finden.

Es wird über den freien Journalisten Hans-Jürgen Mülln berichtet.

Neue Sklaverei? Schauen wir zurück zum Bürgerkrieg in die USA, während dem die Sklaverei abgeschafft wurde. Abgeschafft nicht weil man sich bewusst wurde, dass diese der Würde des Menschen widerspricht, sondern weil sich die Mächtigen bewusst geworden sind, dass wenn sich die Menschen selbst versklaven, das weitaus preiswerter ist, zumindest für die Mächtigen, als wenn sie die Sklaverei aufrechterhalten würden. Und genauso funktioniert die neue/moderne Sklaverei. Und die Überschrift zum Artikel heißt: „**Von bürgerlicher Demokratie zu digitalem Faschismus**“.

Bürgerliche Demokratie? Nicht gerade selten habe ich bereits aufgezeigt, dass der Begriff Demokratie in der westlichen Welt verfälscht genutzt wird, weil man damit der Volksbeherrschung einen Schafspelz überzieht.

Es gibt keine Volksherrschaft in der westlichen Welt.

Wenn man sich in das Herrschaftssystem hineinarbeitet, dabei weit in die Geschichte zurückgeht, kommt man aus der Antike heraus in das 7. Jahrhundert, als das Nomadenvolk der Khasaren bestimmt durch deren Khan, den jüdischen Glauben annahm, diesen vorzogen gegen den christlichen und den kurz vorher entstandenen muslimischen. Der Khan hat den jüdischen Glauben vorgezogen, weil er ihm besser für sein Handeln gebrauchen konnte, speziell in Bezug auf das Auserwähltsein.

Seit dem werden die Khasaren der 13. Stamm genannt, über den [Arthur Koestler in der gleichnamigen Schrift](#) ausführt.

Das dort beschriebene System der Herrschaft des Khans ist heutzutage in die Herrschaftszeit der Präsidenten übernommen worden. Aus diesem System heraus, wurde auch das heute in der Welt verbreitete Parteiensystem geschaffen, denn die Zionisten richten den fast 3000 Jahre alten Plan immer wieder neu nach ihrem Gutdünken aus. Eine Planwirtschaft, die bei weitem unsteter ist als die Planwirtschaft der DDR es war.

In Bezug auf Herrn Mülln kommt man dabei auf den digitalen Impfpass, der riesige Profite für die Pharmalobby birgt. Denn überall, wenn erst wieder das neue Infektionsschutzgesetz, was der ULB Unlauterbach geplant hat, eingeführt wird, ist man auf Gedeih und Verderb gezwungen einen solchen Pass innezuhaben. Auf diesem digitalen Impfpass wird die digitale Identität aufgebaut. Die digitale Identität, die über den Angestellten(Personal)ausweis biometrisch bereits aufgebaut ist. Man bräuchte also eine digitalen Impfausweis nicht mehr, sondern könnte alles auf dem Chip des Angestelltenausweises speichern. Wahrscheinlich bräuchte man neue Ausweise dazu um einen leistungsstärkeren Chip in diesen einzubauen, was wiederum den Vorteil bringt, die Menschen abzukassieren und trotz der Digitalität die Bürokratie zu vergrößern.

Versklavt sich ein Mensch selbst, wenn er sich einen solchen Angestelltenausweis verpassen lässt [ohne sich zu wehren](#)? Die Digitalisierung samt der biometrischen Erfassung der Menschen wäre eine hervorragende Sache für eine wahrhafte Volksherrschaft, denn es könnte weiß Gott eine übermäßige Bürokratie abgebaut werden und die einzelnen öffentlich rechtlichen Dienststellen, die nach Rechtsstaatsprinzip Ämter genannt werden, könnten ohne Probleme und Lauferei der Menschen auf die einzelnen gebrauchten Daten zurückgreifen.

Es könnten über diese biometrischen Daten an allen Kontrollstellen tatsächlich Kriminelle herausgefiltert werden, wenn denn diese wie heutzutage nicht im Auftrag der vasallenhaften Verwaltungen unterwegs wären.

In einer Volksherrschaft ist zu klären, dass mit den Daten kein Schindluder getrieben wird, um evtl. gegen die Menschen boshafes Treiben zu veranstalten. Aber genau das wird heutzutage damit getan, weil die Menschen sich selbst versklaven, da sie ja gezwungen sind, einen Angestelltenausweis anzunehmen, sich Impfen zu lassen, um ihren Job (profitgerechten Arbeitsplatz) behalten zu können, um ihre Angehörigen in Heimen oder in Kliniken besuchen zu können. So wird der Zwang aufgebaut, in den sich die Menschen schicken, weil sie sich in den Aberglauben drängen lassen, die Sache nicht ändern zu können, da man die vielen Führer der Opposition in Kerker steckt, in das Exil oder die Verbannung jagt. Wenn ein Mensch aber selbstbewusst und eigenverantwortlich, also selbsttätig denkt, dann wird er darauf kommen, dass jene Führer die Menschen nur nutzen um sich selbst zu bereichern und dass dem Nutzen der selbsternannten Herren der Welt schmälert.

Nur deswegen geht es den Neppern, Schleppern Bauernfängern an den Kragen, was aber ein nicht selbstdenkender Mensch niemals erkennen kann.

Geht es dabei um den biometrischen Ausweis, um den digitalen Impfpass? Geht die ganze Chose nicht mit den Payback Karten, mit der Deutschland Card und den Kreditkarten los?

Deutschland Card und all die anderen Karten, die erfassen, was der Einzelne, der sich mit Namen und Hausnummer verewigen lässt, so einkauft, also nicht nur die Ware, auf den es einen besonderen Rabatt gibt oder eben Payback Punkte, sondern alles. Er wird erkannt, wenn er Butter, Mehl, Öl oder anderes hamstert und nicht den Fertigfraß, der mit vielen Stoffen „veredelt“ ist, die der Gesundheit mit entsprechenden [E-Stoffen](#) nicht zuträglich sind. Wenn dann erst der digitale Ausweis richtig aufgebaut ist, kann dann darauf festgehalten werden, inwieweit er denn der Volksbeherrschung zuträglich ist oder nicht, um somit an den verschiedensten Stellen eingelassen zu werden oder eben ausgeschlossen. Und noch einfacher kann man ihn zwingen sich zu unterwerfen, wenn erst das Bargeld ganz abgeschafft ist, denn dann kann man ihn die Kreditkarte sperren und ihn ohne Freude am ausgestreckten Arm verhungern lassen.

Das birgt die sozial digitale Stadtentwicklung, verklärend Smart Cities genannt. Worüber auch die BRiD Verwaltung tiefgründig nachdenkt. Ohne Zweifel wäre eine Digitalisierung ein Segen für die Menschheit, wenn sie denn der Volksherrschaft und nicht der Volksbeherrschung dienen würde. Und so ist die Volksbeherrschung auch über den Bundestag gesichert, dessen Mitglieder nach [Art. 38 GG](#) angeblich nicht an Aufträge und Weisungen gebunden sind. Sie brauchen den Auftrag ihrer Wähler also nicht zu erfüllen und sind daher auch nicht rechenschaftspflichtig. Und andere

Weisungen und Aufträge? Die bekommen die 709 statt 299 Leuten unmittelbar im Bundestag eingeflößt, denn für jeden einzelnen im Bundestag Hockenden stehen 38 Lobbyisten zur Verfügung, dessen 28 davon gleich selbst im Bundestag hocken, wie es die Berliner Zeitung berichtet.

Noch ein bisschen leichter wird es für die Lobbyisten, wenn sie genau wie in den vorhergehenden, auch in der [jetzigen Regierung bis hin als Staatssekretäre](#) die Politik der Lobby betreiben, anstatt Politik für die Menschen.

Und ja, Herr Hans-Jürgen Mülln, ich gehe mit Ihnen zu dem französischen Aufklärer Denis Diderot zwecks der Warnung vor einer verkleideten Tyrannei und setze folgende Satz von Diderot ein, den man sogar bei [DLF](#) finden kann: „*Kann der Mensch nicht anders, als über andere herrschen wollen? Doch, er kann, meinte Diderot, aber er muss sich als Erstes selbst beherrschen.*“

2.3 Versuch des Überblicks

Eine klare Aussage vom Aufklärer Denis Diderot, dass sich der Mensch als erstes selbst beherrschen muss, um die christlichen 10 Gebote erfüllen zu können, um den [kategorischen Imperativ](#) zu verstehen und zu befolgen.

Das wird er aber nie können, wenn er nicht eigenständig denkt und sich dann von denen, die den Schafspelz tragen, beherrschen lassen muss, weil diese zwar sich ebenfalls selbst beherrschen, aber mit soviel scharfen Verstand geschlagen mit Unvernunft, dazu verkommen, es nicht zu lassen, über andere Menschen zu herrschen. Was nutzt also alle Aufklärung, wenn die Menschen nicht verstehen wollen, wenn sie sich zum Michel mit der Schlafmütze machen, im Aberglauben verhängen bleiben und lamentieren, was kann ich denn dagegen tun? Eine der frechsten Fragen der Faulen und Feigen, die es überhaupt gibt, denn sehr wohl kann man allein nichts gegen die Macht der selbsternannten Herren tun, außer dass man allein das Bündnis mit den anderen schmiedet – Einer für Alle und Alle für Einen-. Und dieses Bündnis dann mit Tugend, also edlem Handeln erfüllt. So ist doch jeder Einzelne in der Lage etwas dagegen zu tun und die oben aufgezeigte Frage tatsächlich nur der faulen Feigheit zugeordnet.

Man kann sich keinem Staat unterstellen, der eine US Kolonie ist, denn eine solche Kolonie unterdrückt den Staat, anstatt dieser zu sein. Der wegen einer fehlenden Verfassung handlungsunfähige deutsche Staat ist auf jeden einzelnen Staatsangehörigen angewiesen, um in der Gesamtheit der Staatsangehörigen der eigentliche Staat zu sein und dieser Staat, also die Gesamtheit der Staatsangehörigen, ihre Absichten und Meinungen, also ihre ganz persönliche Politik, mit den anderen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu heben, einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Und erst ein solcher Staat, der von seinen Menschen getragen wird, ist dann tatsächlich in der Lage, sozial und solidarisch für einen jeden zu handeln, was letztendlich das ausgezeichnete Handeln ausmacht. Und deswegen wieder in die zweite Strophe des Deutschlandliedes „Uns zur edlen Tat begeistern, unser ganzes Leben lang.“ Aber wenn alle Menschen sich dieser Begeisterung hingeben würden, wäre ja die Macht der Herren des deutschen Volkes gebrochen und so darf auch diese Strophe des Deutschlandliedes nicht mehr gesungen werden.

3. Sammelsurium

Ein halbes Jahr vor der Bundestagswahl in 2021 sah es mit der SPD noch ziemlich schlecht aus, aber danach stieg sie auf wie Phönix aus der Asche und wurde stärkste Partei. Man konnte es damals kaum glauben. Hat man sich aber das „Briefing“ von [Baerbock](#), [Laschet](#) und [Scholz](#) angeschaut, dann konnte man mit einer Portion Vorwissen daraus schließen, dass dem Laschet von der CDU keine Machtposition gegeben werden sollte, da er zumindest noch einen Rest an Vernunft besaß, mit dem er wenigstens für die deutsche Wirtschaft gehandelt hat.

Die anderen beiden Baerbock und Scholz haben sich aber voll und ganz den Vorgaben der selbsternannten Herren der Welt verschrieben. Na ja, das ehrgeizige Weib Baerbock in seiner geifernden Art war dann wohl doch kein rechter Nachfolger für das Merkela. Da kam der weinerliche Scholz, der als Finanzchef unter Merkela seine Arbeit für den Nutzen der Herren durchaus sehr gut geleistet hat, wohl doch besser an.

Inzwischen hat sich das Baerbock aber international so heruntergewirtschaftet mit seiner schmalen Intelligenz, dass nun auch die Grünen trotz des unterwürfigen Habeck nicht mehr all zu gut dastehen.

Scholz aber in seiner weinerlichen Art und seinem Unverständnis gegenüber den Kiewer Spaßmachern, wenn man denn Faschisten so nennen kann, ist nun zur Durchsetzung der Interessen der Herren doch nicht mehr all zu tauglich.

Den Leut Merz hat man zu spät vom Black Rock zurück in die USK delegiert, um ihn unmittelbar zum Kanzler zu machen. Nun aber steht er in den Startlöchern.

Über den Mainstream wird nun an der SPD kein gutes Haar mehr gelassen. [Cum ex](#) kommt wieder aufs Tapet, ähnlich wie bei Trumpi sind bei Scholz wichtige Dokumente in den [Hausmüll](#) gelangt.

Leut [Faeser](#) wird angegangen und auch an [Lambrecht](#), der neuen Marketenderin wird gearbeitet mit dem Abzug aus Mali bricht sie sich dann doch wohl das Genick. So wird dafür gesorgt, dass Scholz und damit die SPD noch vor der nächsten Wahl abgeschossen werden könnte, um den Black Rock Vertreter zum Kanzler zu machen.

Und Merz, wen will der in die Koalition, würde er mit der CSU nicht die Mehrheit bekommen? Nun gut die Grünen stehen nach wie vor zur Debatte und die FDP mit ihrem Lindner ist wahrscheinlich nicht neoliberal genug.

Da steht aber auch noch Leut Strack Zimmermann von der FDP, eine klare Russlandfeindin, die sich ja auch in Bezug [auf Mali gemeldet](#) hat. Und siehe da, einstimmig mit Laessing von der CDU will man den Russen geopolitisch nicht einfach so die Macht überlassen. Nicht umsonst hat der USI den guten hörigen IS mit seinen Abkömmlingen geschaffen, um Terror zu verbreiten. Terror, der den ganzen Rohstoffraub verschleiern kann und man ihn deswegen ununterbrochen bekämpfe muss, also im Grunde genommen genau wie Krankheiten versteckt aufrechtzuerhalten. So versteckt, dass der deutsche Michel es in seiner Unwissenheit nicht mitbekommt.

Dass Leut Schlesinger nun die [Knute der BRiD Verwaltungsgewalt bekommt](#), hat nichts mit der SPD zu tun, sondern zeigt einfach nur auf, dass sich die Herren nicht gefallen lassen, wenn man sich neben dem gut gefüllten Futtertrog noch weiteren Schrot zum Fressen unter die Nägel kratzt und es dabei noch nicht einmal Schrot aus dem Hühnerfutter oder den Sonnenblumen ist.

Oh wie grässlich habe ich gelacht, als meine Worte vom [Sonntagswort vom 24.07.2022](#) doch ihren wahren Sinn bekamen: „

„*So kommt mir auch hier jetzt die Frage, hat das Kiewer Regime die neueren Angriffe auf Odessa*

nicht selbst durchgeführt um verschleiern zu können, dass die angeblich vollen Weizenlager leer sind, weil man den Weizen schon lange verhökert hat, die Erlöse aber in die eigenen Taschen steckte und nun allerhöchstens die neue Ernte, die noch gar nicht in den Häfen ist, auf Schiffen davonschaffen kann und die Ukrainer ihr Mehl aus der Türkei kaufen müssen?“

Was ist geschehen?

Am 1.8.22 ist mit großen Brimborium das erste volle Schiff aus einem ukrainischen Hafen ausgelaufen, um die Welt mit Getreide gegen den Hunger zu versorgen.

Und siehe da, nach der Kontrolle vor Istanbul ist dieses Schiff tatsächlich weiter gen Libanon geschippert.

„Bereits“ am [5.8. sind die nächsten drei Schiffe](#) mit Getreide aus „Großodessa“ ausgelaufen mit zusammen 57000 Tonnen Brotgetreide an Bord. Äh, Entschuldigung Mais, Brotgetreide? Gegen den Hunger der Welt? Ein Schiff in die Türkei, ein Schiff nach Großbritannien und eins nach Irland? Dort wo der größte Hunger herrscht?

Na ja, am 9.8. sind ja schon die nächsten zwei Schiffe gestartet aus Tschornomorsk haben die [zwei Frachter 70000 Tonnen Lebensmittel](#) über einen Sicherheitskorridor aus dem Krisengebiet herausgebracht.

5300 Tonnen „Lebensmittel“ in Form von Sonnenblumenschrot sind in die Türkei gegangen. Knapp 65000 Tonnen Mais gehen nach Südkorea um dort den größten Hunger zu stillen.

Langsam kamen mir Fragen, die ich mir schon lange beantwortet habe.

Hier aber noch einen weiteren Hinweis für die werten Nichtleser.

Was ist denn mit der ersten Fuhre Mais, die am 1. August gen Libanon die Ukraine verlassen hat, [geworden?](#)

Da ist doch glatt zu lesen, dass diese Fuhre in einem Fiasko geendet ist und zwar nach der Kontrolle in Istanbul im Mittelmeer und dabei den libanesischen Hafen Tripoli nicht erreicht, weil es diesen nicht anlaufen durfte. Warum denn wohl? Angeblich weil das ganze Drumherum um den Kauf des Lebensmittels Mais wegen Zeitüberschreitung der Lieferung nicht mehr gegolten hat, tatsächlich aber, weil das Schiff keine zehntausende Tonnen von Lebensmitteln geladen hatte, sondern einfach nur [Tierfutter](#).

So wird dann auch klar, warum die anderen mit Lebensmitteln beladenen Schiffe nicht in den Nahen Osten oder Afrika schipperten. Der neokoloniale Faschist würde sich nun über diese Herrschaften aufregen, die diese Wohltat, die sie geliefert bekommen sollten, nicht annehmen wollten. Ist doch Futtermittel immer noch besser als gar nichts zu Fressen.

Oh! Hurra! Ein Lichtblick!

Am 12.8. [endlich Weizen aus der Ukraine- 3000 Tonnen](#), dafür bräuchte es keinen Frachter, ein Lastensegler würde reichen! Nun gut, wieder ein Haufen Mais dazu! Der Weizen in die Türkei, der Mais in den Iran, denn für 3000 Tonnen kann ein Frachter nicht auslaufen, das würde die Frech Faul und Feigen wegen des Kohlendioxids (CO2) auf die Ölpalme bringen. Und Weizen nach Afrika? Warte, warte nur ein Weilchen!

Nu klar, nur ein kleines Weilchen, dann kommt das Brotgetreide, äh schon wieder Mais, aus Rostock. Dafür hat die DDR in [ganz untypischer](#) Bauweise zu heute den modernen Stück- und

Schüttguthafen mit Tiefseebetrieb gebaut, wahrscheinlich bereits mit dem Vorgehen heute tatsächlich Retter der Welt zu werden. Aber [halt, was ist da zu lesen](#)? Schon wieder Mais? Mit Sicherheit alter, denn heuriger wurde noch nicht geerntet. Aber nein, hinten in der Ecke steht, dass ja auch Weizen per Zug über Polen aus der Ukraine kommen soll. Ja, spitzenmäßig, über Grenzen hinweg und dabei sogar über die Grenze des neuen Reichs, anstatt aus der Ukraine unmittelbar ins Mittelmeer in den Nahen Osten und nach Afrika. Eben ganz wie es die Führer der Frech Faul und Feigen wollen, Kohlensäure(CO2)freundlich.

Ach Quatsch Opelt, das ergibt sich aus den wirtschaftlichen Notwendigkeiten!

Ach ja, das hätte ich fast übersehen. Die wirtschaftlichen Notwendigkeiten, die von den Pilsudski Polen geschaffen werden, ganz ähnlich wie in den 1920er soll der Krieg einen Großteil des russischen Grenzlandes einkassiert werden, diesmal nicht mit militärischem, sondern mit Wirtschafts- und Finanzkrieg. So kann man die Menschen und deren Wirtschaft im russischen Grenzland doch noch „[bestmöglich](#)“ Zugrunderichten.

Und alles, weil man das böse Russland nicht mehr richtig in den Griff bekommt, muss gelogen und betrogen werden, um die Westeuropäer reif zu machen, damit sie [nicht hungern ohne zu frieren](#).

Genauso ist es mit der deutsch-deutschen Grenze, der Mauer. Jeder Tote an dieser, ein Toter zuviel.

Aber was ist mit den Toten, die es nicht in das neue Reich geschafft haben, weil sie ihre zerstörte Heimat in Hoffnung auf bessere Zeiten verlassen haben?

Jahr für Jahr ein Vielfaches an Toten als die gesamten an der Mauer, das stört die Herrschaften aber überhaupt nicht und wird allerhöchstens zum [Krokodilstränen drücken](#) genutzt.

Die [Beschwerde](#) zum [Einspruch](#) reift, die [Bürgerklage](#) lauert!

Aber keine Angst Michel, dir bleibt die [Gnade des ULB](#) und die des [Lindner](#).

Wenn du diese Gnade aber nicht haben willst, bleibt dir nur eins, das [Einhegen der neuen Linken und Rechten](#), damit sie dich nicht weiter zerstören.

Nein, nicht mit Stacheldraht, sondern mit einer gesunden stark wachsenden grünen Hecke in Form einer wahrhaften von dir in Kraft gesetzten Verfassung. Dazu brauchst du Wahrheit, die du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#) und [heise](#) finden kannst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)